

Schachverband Württemberg e.V.  
Florian Siegle  
- Staffelleiter Oberliga -  
Störzbachstr. 13  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.  
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.  
Email: florian.siegle@svw.info



Stuttgart, 04.11.2020

## Startrundschreiben Oberliga Württemberg Saison 2020 / 2021

Liebe Schachfreunde,

willkommen zur neuen Spielsaison, der zweiten im Schatten der Pandemie – das soll die Spielfreude aber nicht mindern.

Meister der Oberliga in einer denkwürdigen, weil unterbrochenen Saison wurden die Schachfreunde aus Weiler im Allgäu, die sich in der letzten Runde trotz Verlust den Aufstieg in die 2. Bundesliga sicherten, einen Brett punkt vor dem SC Böblingen 1 – knapp aber verdient! Abgestiegen ist der SV Nürtingen 1. Schmiden-Cannstatt 1 hat für die bevorstehende OL-Saison zurückgezogen, behält aber das Startrecht für die Saison 2021/22. Neu in der Oberliga begrüße ich die Aufsteiger aus der Verbandsliga, Stuttgarter SF 2 und TG Biberach 1.

Der SVW hat sich zum Fairplay bekannt und als erster Landesverband das DSJ/DSB Leitbild ratifiziert: „Der Schachverband Württemberg tritt gemeinsam mit der deutschen Schachjugend und dem deutschen Schachbund für die Werte im Schachsport (Mut, Ehrlichkeit, Haltung, Respekt, Wertschätzung, Engagement, Rücksicht und Toleranz = MEHRWERT) ein und bekennt sich zum Fair Play zwischen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Zuschauern, Schiedsrichtern, Organisatoren und Ehrenamtlichen.“

### 1. Spielbedingungen und Modus

- (1) **Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr.**
- (2) Das Spiellokal soll mind. 15 min vor Beginn zugänglich sein, vom gastgebenden Verein sind Getränke vorzuhalten. Bitte verstärkt auf oberligataugliche Bedingungen achten z.B. Geräuschkulisse bei Parallelveranstaltungen.  
**Es gelten die Corona-Auflagen vom Verband in der jeweils aktuellen Fassung. Untaugliche Spielbedingungen gehen immer zu Lasten des gastgebenden Vereins.**
- (3) Es muss jederzeit ein Mannschaftsführer (§ 10 WTO) oder ein Stellvertreter vor Ort sein, der dem Schiedsrichter zu benennen ist. Ohne Mannschaftsführer keine Mannschaftsmeldung.
- (4) Ausnahme: Falls der Verbandsspielausschuss wieder eine zentrale Endrunde beschließt, (§ 8 WTO) muss die Mannschaftsmeldung am Vortag des Spieltags per E-Mail beim Staffelleiter und beim Verbandsspielleiter eingehen oder am Spieltag bis 09:00 Uhr beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden

---

- (5) **Die Wartezeit bei Mannschaftswettkämpfen beträgt 30 Minuten.**  
Da es schon einmal eine „Sekundenentscheidung“ gab: Über den Ablauf der 30 Minuten gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn entscheidet der Schiedsrichter nach bestem Wissen und Gewissen, d.h. die Uhr des Schiedsrichters ist die maßgebliche. Sollte dessen Entscheidung angezweifelt werden, ist ein Einspruch möglich, allerdings nur VOR Aufnahme der Partie. Wird die Partie ohne Einspruch begonnen, gilt das erspielte Ergebnis, eine nachträgliche Reklamation wegen Zuspätkommens ist dann nicht mehr möglich.
- (6) **Die Bedenkzeit beträgt in der Oberliga 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (sog. kurze Fischer-Bedenkzeit).**



Zu beachten: Der Uhrentyp DGT 2000 ist für diesen Modus nicht zugelassen, auf DSB-Ebene sind zulässig: SILVER Timer, DGT-XL und DGT 2010, von der es 2 Versionen gibt: Die DGT 2010 neu (weihnrot mit blauem Streifen über den Bedientasten) ist unproblematisch, hier stimmt die Voreinstellung: Modus 19 = kurzer Fischer-Modus. Die DGT 2010 alt (ohne blauen Streifen) hat an der Stelle einen Programmierfehler, darf aber trotzdem verwendet werden, wenn die Fischer-Bedenkzeit über den Modus 21 manuell eingestellt wird gemäß Anleitung. Des Weiteren sind von der FIDE zugelassen die "Sistemco" (2009) und die DGT 3000 (2014).

- (7) Wie in den Vorjahren gilt die „Anti-Strohmann-Regelung“ des Verbandstags:  
**Erscheint ein Spieler während der Saison in ein und derselben Mannschaft 2 x nicht innerhalb der zulässigen Verspätungszeit und verliert somit trotz Namensnennung 2 x kampflos, verliert er seine Teilnahmeberechtigung für diese Mannschaft in dieser Saison.**

Namensnennung ist Pflicht, nur wenn aufgerückt wird, dürfen die hinteren freien Bretter ohne Namensnennung mit „entfällt“ gekennzeichnet werden.

- (8) Empfehlung vom Verbandstag vgl. WTO § 11 (7) „Die Zusammengehörigkeit einer Mannschaft soll nach außen durch gemeinsame Merkmale ersichtlich sein. Alle Spieler einer Oberligamannschaft sollen durch ein sichtbares, einheitliches Oberbekleidungsstück identifiziert und Ihrem Verein zugeordnet werden können. In der Oberliga stellt der Verband allen aktiven Schiedsrichtern mind. ein Oberbekleidungsstück zur Verfügung, damit diese klar als Schiedsrichter identifiziert werden können.“
- (9) Die Frist bei der Verlegung von Einzelspielen wurde vom Verbandstag geändert. § 11 (5) Satz 3: „Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigen Antrag (mindestens 15 Tage vor dem offiziellen Termin) des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen.“

**2. NEU: Reduzierung der Mannschaftsstärke von 8 Stammspielern auf 6 Stammspieler. Die Mannschaftskämpfe werden nur noch an 6 Brettern ausgetragen, trotzdem dürfen bis zu 18 Spieler gemeldet werden (6 Stammspieler, 10 Ersatzspieler, 2 Jugendspieler als Brett 17 und 18)**

- (1) **Bitte unbedingt beachten:**  
**§34 der WTO, <https://www.svw.info/images/stories/praesidium/ordnungen/WTO-201003.pdf>**  
**<https://www.svw.info/referate/spielbetrieb/15593-saison-20-21-weitere-details>**
- (2) **An den ersten beiden Brettern der Ober- und Verbandsliga müssen zwei der fünf wertungsstärksten Spieler (DWZ vor ELO) gemeldet werden. Es gelten die Zahlen des 01. August eines jeden Jahres.**  
Mit dieser Regelung soll eine leistungsorientierte Aufstellung an den vorderen Brettern und damit ein sportlicher Wettkampf in der Ober- und Verbandsliga gesichert werden. Damit das nicht unterlaufen wird, gilt diese „Mindeststärke“ auch für Nachmeldungen:
- (3) **Bei Nachmeldungen in der Ober- und Verbandsliga gilt § 9 Absatz (1) Satz 2, es gelten dann die Wertungszahlen des Nachmeldedatums.**

**In der Ober- und Verbandsliga können die Kader der Mannschaften um zwei jugendliche Ersatzspieler (die zu Beginn des Kalenderjahres, in dem die Saison endet, das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) auf Platz 17 und 18 erweitert werden**

Starke und spielfreudige Jugendliche können so ausnahmsweise in bis zu 3 Ligen spielen: In ihrer Stamm-Mannschaft, als normaler Ersatz in einer höheren Mannschaft und ZUSÄTZLICH als Ersatz an Brett 17 oder 18 der Ober- oder Verbandsliga.

Schachverband Württemberg e.V.  
Florian Siegle  
- Staffelleiter Oberliga -  
Störzbachstr. 13  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.  
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.  
Email: florian.siegle@svw.info



### 3. Termine

- (1) Bitte beachtet die Termine auf der Homepage. Insgesamt sind für diese Saison 10 Termine angesetzt! Auf dem 9. Spieltag (20.06.) werden Nachholspiele terminiert, sofern sich 2 Vereine nicht auf einen Termin einigen können.
- (2) Aufgrund von Corona-Maßnahmen kann es immer wieder zu Absagen auch durch die Spielleitung kommen.
- (3) Bitte versucht in diesen Fällen, in dieser langen Saison, gemeinsam nach Verlegungsterminen zu schauen.
- (4) Spiele können auch vom letzten Spieltag vorgezogen werden, wenn gewünscht.

### 4. Startgeld und Gebühren

- (1) Die Oberligabegegnungen werden auch in der Saison 2020 / 2021 von neutralen Schiedsrichtern geleitet, finanziert durch Startgelder und Zuschüsse vom Verband. Hauptschiedsrichter ist FA Andreas Warsitz.
- (2) **Für die Oberliga wird ein Startgeld in Höhe von 220,00 € erhoben.**  
**Dies umfasst auch die Kosten der zentralen Partieerfassung und -eingabe**  
Bitte überweisen Sie das Startgeld bis spätestens 30.11.2020 auf das Konto des Schachverbands Württemberg  
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40  
BIC: SOLADES1REU  
Bank: KSK Reutlingen  
Ist das Startgeld nicht bis zum zweiten Spieltag auf dem SVW Konto eingegangen, verliert der jeweilige Verein seine Teilnahmeberechtigung. Findet die zentrale Endrunde nicht statt, wird ein Teil des Startgeldes zurückerstattet.
- (3) **Nachmeldungen**  
Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann teilnahmeberechtigt, wenn sie im Besitz einer Spielberechtigung sind und die Nachmeldung durch Rundmail mitgeteilt wurde. Stichtag für diese Mitteilung ist jeweils **Donnerstag vor Spielbeginn, 18:00 Uhr.**
- (4) **Voraussetzung ist ferner, dass eine Nachmeldegebühr in Höhe von 15,00 €**  
auf das Konto des  
Schachverbands Württemberg  
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40  
BIC: SOLADES1REU  
Bank: KSK Reutlingen  
bezahlt wurde – ohne Zahlungseingang beim Schatzmeister keine Freigabe!

**Achtung: Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde zulässig.**  
**Voraussetzung ist ferner, dass auch die Überweisung noch davor auf den Weg gebracht wurde!**

Wie bei der Mannschaftsmeldung durch Direkteingabe ins SVW-Portal, zusätzlich per E-Mail an den Staffelleiter.

### 5. Mannschaftsmeldung

- (1) Die Mannschaftsmeldung muss bis zum 08.11.2020 über das SVW-Portal erfolgen. Des Weiteren erfolgt die Mannschaftsmeldung im Portal des DSB.



- (2) Die Meldung im DSB-Portal erfolgt mit den Kontaktdaten des Präsidenten, des Mannschaftsführers, aller Spielorte und der Mannschaftsaufstellung. Diese Angaben müssen bis zum 08.11. abgegeben werden. Die Anleitung dazu wird noch an die Mannschaftsführer verteilt.
- (3) Alle gemeldeten Spieler müssen eine FIDE-ID besitzen. Diese kann beim Rating Officer des DSB beantragt werden. <https://www.schachbund.de/fide-rating.html>
- (4) Gleichzeitig zu Beginn der Saison melden die Vereine dem Hauptschiedsrichter und dem Staffelleiter, welcher Uhrentyp bei Ihren Heimspielen eingesetzt wird. Diese Information wird dann den Schiedsrichtern der jeweiligen Begegnung zur Vorbereitung bekannt gegeben.

## 6. Ergebnismeldung und Partieerfassung

- (1) Die Ergebnisse werden im SVW-Portal und im DSB-Portal und im SVW-Portal mit Benennung des Schiedsrichters (inkl. Qualifikation, z.B. Verbandsschiedsrichter, ...) mit Vornamen und Nachname von der gastgebenden Mannschaft gemeldet und müssen **bis spätestens 18:00 Uhr in die Portale gestellt werden.** Wird später gemeldet oder es fehlt die Schiedsrichter-Eingabe im SVW Portal, wird eine Verwaltungsgebühr von 15 € erhoben.
- (2) **zentrale Partieeingabe**  
Die von beiden Spielern unterschriebenen Originale der Partieformulare werden vom Schiedsrichter eingesammelt und an den zentralen Partie-Eingaber Harald Keilhack gesandt, keilhack@aol.com. Die Partieformulare werden von ihm bis zum Saisonende aufbewahrt. Harald Keilhack erfasst diese Partien und stellt dem SVW die pgn.-Datei zur Verfügung. Der SVW übernimmt die Veröffentlichung auf der Homepage.

Die Partien werden mit den Rundschreiben veröffentlicht.

## 7. Allgemeines

- (1) Staffelleiter, an den Nachmeldeanträge und etwaige Einsprüche zu richten sind, ist:  
**Florian Siegle** Tel.p. 0711/ 504 508 95, g. 0711/ 2381-347  
**Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart** E-mail: [florian.siegle@svw.info](mailto:florian.siegle@svw.info)
- (2) Hauptschiedsrichter ist:  
**Andreas Warsitz** Tel. 0721 60561974  
**Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe** E-Mail: [andreas.warsitz@svw.info](mailto:andreas.warsitz@svw.info)
- (3) Mannschaftsaufstellungen, Kontaktadressen, Nachmeldungen und Rundenergebnisse sind jeweils dem SVW-Portal zu entnehmen. Evtl. Änderungen bitte umgehend mitteilen!
- (4) Der Sieger der Oberliga 2020 / 2021 ist Mannschaftsmeister von Württemberg, steigt aber **nicht direkt** in die 2. Bundesliga auf. **In einem Stichkampf mit dem Meister der Oberliga aus der Saison 21/22 wird der Aufsteiger für die zweite Bundesligasaison 22/23 ermittelt.** Der übliche Passus: „Es steigen so viele Mannschaften ab, dass die Oberliga in der folgenden Saison, unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Bundesliga, mit 10 Mannschaften spielt (siehe WTO §8/1-2)“ wird wegen der Corona-Krise ausgesetzt: **In der Saison 2020 / 2021 gibt es keinen Absteiger aus der Oberliga!**